

**Protokoll über die SGR - 6/2016-2021. Sitzung des Samtgemeinderates
am 07.12.2017 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Pleus, Stefan	Vorsitzende/r	19:00	21:00	
Budzin, Klaus	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	21:00	
Beneke, Willi	Mitglied	19:00	21:00	
Brehmer, René	Mitglied	19:00	21:00	
Cordes, Uwe	Mitglied	19:00	21:00	
Eiskamp, Florian	Mitglied	19:00	21:00	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	19:00	21:00	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	21:00	
Hodzic, Merjem	Mitglied	19:00	21:00	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:00	21:00	
Kleinert, Marko	Mitglied	19:00	21:00	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	21:00	
Kräkel, Uwe	Mitglied	19:00	21:00	
Lehmkuhl, Hans-Hermann	Mitglied	19:00	21:00	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	21:00	
Przygodda, Claus	Mitglied	19:00	21:00	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:00	21:00	
Richter, Werner	Mitglied	19:00	21:00	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	21:00	
Roreger, Marco	Mitglied	19:00	21:00	
Stark, Klaus	Mitglied	19:00	21:00	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	21:00	
Witte, Michael	Mitglied	19:00	21:00	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	21:00	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:00	21:00	
Fichter, Ingo	Verwaltung	19:00	21:00	
Mutke, Andre	Protokollführer/in	19:00	21:00	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2017
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Feststellung eines Sitzverlustes hier: Lucas Marquardt (CDU)
5.	Feststellung eines Sitzüberganges, Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung nach § 60 NKomVG
6.	Mitteilungspflichtige Nebentätigkeiten des Samtgemeindebürgermeisters
7.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
8.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
9.	Haushalt 2018
10.	Anfragen und Anregungen
11.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-----------	---

Ratsvorsitzender Pleus eröffnet die 6. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
-------------	--

RV Pleus stellt die Beschlussfähigkeit und Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

Bei der SPD-Fraktion fehlen RM Kamp und Schnakenberg entschuldigt. RM Post merkt an, dass RM Marquardt sich ebenfalls entschuldigen lässt.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Pleus stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2017

Das Protokoll vom 28.09.2017 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

- 2.1 Für den Neubau eines **Radweges entlang der Landesstraße 341 von Beckeln nach Köbbinghausen** führt der Landkreis Oldenburg das Planfeststellungsverfahren durch. Die Auslegung findet u.a. im Amtshof Harpstedt während der Dienststunden vom 09.01.2018 bis zum 22.01.2018 statt. Die genauen Daten werden einer ortsüblichen Bekanntmachung veröffentlicht – auch die Möglichkeiten der elektronischen Einsichtnahme.

3. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus Düsen bittet die Verwaltung, den Winterdienst in der Samtgemeinde Harpstedt zu überdenken und evtl. auch auf die Wochenenden auszuweiten. Weiter wäre es seiner Meinung nach wünschenswert, wenn den Einwohnerinnen und Einwohnern der Samtgemeinde eine Notrufnummer zur Verfügung gestellt wird.

SGBM Wöbse erläutert, dass es einen Streuplan für das gesamte Gebiet der Samtgemeinde Harpstedt gibt und während des Schulbetriebes umfangreich gestreut wird. Eine Notfallnummer herauszugeben hält er aufgrund eines möglichen Missbrauches sowie zum Schutz seiner Mitarbeiter nicht für notwendig. Die Nummer dient letztendlich dazu, dass evtl. geringe Gefahrenstellen zu übermäßigen Einsätzen der Bauhofmitarbeiter führen und dies nicht verhältnismäßig sei.

4. Feststellung eines Sitzverlustes hier: Lucas Marquardt (CDU) BV SG 74/2017
--

RV Pleus erläutert den Sachverhalt bezüglich des Sitzverlustes von RM Marquardt. Dieser habe schriftlich erklärt, auf sein Mandat im Samtgemeinderat zu verzichten.

Einstimmig fasst der Samtgemeinderat folgenden Beschluss:

Es wird festgestellt, dass Herr Lucas Marquardt seinen Sitz im Rat der Samtgemeinde Harpstedt verliert. Der Rat stellt nach § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass die Voraussetzungen des Sitzverlustes vorliegen.

5.	Feststellung eines Sitzüberganges, Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung nach § 60 NKomVG BV SG 75/2017
-----------	--

RV Pleus stellt den Sitzübergang an Herrn Michael Witte fest und verpflichtet ihn nach den Vorschriften des NKomVG.

6.	Mitteilungspflichtige Nebentätigkeiten des Samtgemeindebürgermeisters BV SG 78/2017
-----------	--

1. SGR Fichter erklärt, dass SGBM Wöbse keinerlei mitteilungspflichtigen Nebentätigkeiten nach § 81 Abs. 5 NKomVG nachgehe. Dies hat eine Prüfung der Verwaltung unter Beachtung der Rechtsvorschriften ergeben.

7.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV SG 72/2017
-----------	---

RV Pleus erläutert eingangs die verschiedenen Spenden und verweist auf die gefasste Beschlussempfehlung aus dem Samtgemeindeausschuss vom 23.11.2017.

SGBM Wöbse erläutert auf Nachfrage von RM Kolb das Vorgehen der Beschlussfassung bei Zuwendungen.

RM Roreger fragt nach, ob in der Summe der Kletterspinne (Crowdfunding Kletterspinne Oberschule) die Kosten für den Aufbau und das Fundament enthalten seien.

SGBM Wöbse erwidert, dass es hier lediglich um die Annahme der Zuwendung geht. Die Schule verfüge aber über einen ausreichenden Etat, um die Finanzierung von Fundament, Aufbau usw. abzudecken.

Die Abstimmung über die 4 anzunehmenden Spenden erfolgt en-bloc.

Bei 2 Enthaltungen fasst der Samtgemeinderat nachstehenden Beschluss:

Die Samtgemeinde Harpstedt nimmt nach § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Zuwendungen an.

8.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV SG 55/2017
-----------	---

Einstimmig fasst der Samtgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Samtgemeinde Harpstedt nimmt nach § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes die in der Sitzungsvorlage aufgeführte Zuwendung an.

9.	Haushalt 2018 BV SG 62/2017
-----------	--

1. SGR Fichter erläutert anhand der Anlage zu BV SG 62/2017 die durch den SGA empfohlenen

Veränderungen sowie die Verbesserung durch die erhöhten Schlüsselzuweisungen. Er weist darauf hin, dass somit ebenfalls die Kreditermächtigung um 202.600 € gesenkt wird. Weiter erklärt er, dass die Investitionstätigkeiten unverändert bleiben.

Bezüglich des Antrages der SPD-Fraktion teilt er mit, dass der SGA in seiner Sitzung am 23.11.2017 beschlossen hat, die in der Liste aufgeführten Produkte als wesentliche Produkte zu festzulegen. Die Aufarbeitung erfolgt durch die Verwaltung und wird zu gegebener Zeit der Politik vorgestellt.

RM Rohde merkt an, dass die im FeuerRA gefasste Beschlussempfehlung durch den SGA nicht übernommen wurde. Er begrüßt diese Veränderung nicht und stellt den Antrag, den Ansatz wie im FeuerRA vorgeschlagen um 36.900 € zu erhöhen.

RM Post schildert seine Überlegung, aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen einen Antrag auf Senkung der Samtgemeindeumlage zu stellen. Allerdings wird er hiervon absehen, da sich so die Kreditaufnahmen reduzieren lassen.

Weiter begrüßt er die Durchführung der Sanierung des Bremer Weges auch ohne Zuschüsse. Dem Antrag der GRÜNEN wird er nicht zustimmen, da der Ansatz bislang ausreichend war und die Feuerwehr somit in den kommenden Jahren komplett ausgestattet werden kann. Veränderungen seien dann von Jahr zu Jahr möglich.

Bezüglich der Gebäudeinvestitionen sollte abgewogen werden, was sich die Samtgemeinde leisten kann und auch die Mitgliedsgemeinden an Belastungen verkraften.

RM Greszik ist der Auffassung, dass der Ansatz für die Feuerwehr ausreichend ist und die SPD der Beschlussempfehlung des SGA folgen wird. Sollten wider Erwarten höhere Kosten entstehen, gäbe es immer noch die Möglichkeit der überplanmäßigen Aufwendungen.

Zur Gestaltung des Vorberichtes des Haushaltsplanes sehe er Handlungsbedarf für die kommenden Jahre.

In Bezug auf die wesentlichen Produkte ist eine fachliche Beratung zur Ausgestaltung wünschenswert. Ebenfalls sollte seitens der Verwaltung unterjährig ein Bericht zum aktuellen Sachstand sowie der Entwicklung der Kennzahlen und Ziele erfolgen.

RM Rode begrüßt, dass erstmalig Steuerungselemente in den Haushalt eingebracht werden. Weiter sind unterjährige Berichte über die Haushaltsentwicklung wünschenswert.

Bezüglich der Erhöhung der Samtgemeindeumlage vertritt die Fraktionen der GRÜNEN einheitlich die Meinung, davon abzusehen, um die Mitgliedsgemeinden nicht finanziell zu sehr zu belasten.

RM Hackfeld merkt an, dass die Samtgemeindeumlage zukünftig nicht immer niedrig gehalten werden kann. Bei den Investitionen, die der Samtgemeinde in den kommenden Jahren bevorstehen, ist dies ohne finanzielle Unterstützung der Mitgliedsgemeinden in Form der Umlage nicht möglich. Andererseits müssten sonst die bislang nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen in Erwägung gezogen werden.

Zu den wesentlichen Produkten meint er, dass die Aufnahme in den Haushalt 2018 verfrüht sei, da die damit verbundenen Kennzahlen und Ziele noch nicht konkretisiert sind.

RM G. Wöbse sieht die Notwendigkeit der geplanten Gebäudeinvestitionen. Allerdings sei zu gegebenem Zeitpunkt eine Abwägung der Maßnahmen notwendig.

SGBM Wöbse erläutert seinen Vorschlag zur Erhöhung der Samtgemeindeumlage. Zu diesem Zeitpunkt war nicht bekannt, dass die Schlüsselzuweisungen höher ausfallen. Allerdings verweist er darauf, dass die Haushaltsansätze relativ knapp bemessen sind und sich nicht ohne weiteres Erträge erwirtschaften lassen, um mögliche Defizite zu decken. Die geplante Beitragsfreiheit der Kindergartengebühren, über- oder außerplanmäßige Kosten bei Investitionsmaßnahmen oder tarifliche Erhöhungen der Personalaufwendungen müssen ebenfalls durch den Haushalt abgedeckt sein. Prozentual sinkt die Samtgemeindeumlage um über 5 %. Bei wesentlich besserer Haushaltslage denkt der Landkreis über eine Absenkung der Kreisumlage von lediglich 0,5 % nach.

RM Stark stellt den Antrag, über den Antrag der GRÜNEN, den Ansatz der Produktes Feuerwehr wie im Finanzausschuss empfohlen auf 250.000 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu erhöhen, abzustimmen.

Der Antrag wird bei 21 Nein- Stimmen und 4 Ja-Stimmen abgelehnt.

SGBM Wöbse empfiehlt eine getrennte Beschlussfassung (wesentliche Produkte / Ansätze) zur Haushaltssatzung 2018.

RM Rohde und RM Cordes schlagen vor, dass seitens der Verwaltung eine Aufarbeitung der Zielformulierungen erfolgt und diese dem SGA oder Finanzausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen sind.

SGBM Wöbse teilt mit, dass in der heutigen Sitzung nur die Festlegung der wesentlichen Produkte und nicht die genaue Zielformulierungen Beratungsgegenstand sind.

1. SGR Fichter erläutert, dass die Zielformulierungen durch den Rat erfolgen müssen und dementsprechend weitere Beratungen im Anschluss der verwaltungsseitigen Aufarbeitungen erfolgen.

RM Hackfeld wünscht eine getrennte Abstimmung.

Sodann lässt RV Pleus über die wesentlichen Produkte abstimmen:

Bei 19 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen werden die seitens der SPD vorgeschlagenen Produkte als wesentliche Produkte benannt.

Der Samtgemeinderat fasst bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung nachstehenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wird erlassen.

10.	Anfragen und Anregungen
------------	--------------------------------

10.1 RM Huntemann möchte wissen, ob über die örtliche Presse die Standorte der Defibrillatoren mitgeteilt werden können.

10.2 RM Rohde hält gesonderte Hinweisschilder auf den Standort für nötig.

10.3 RM Greszik möchte wissen, ob vom Bauhof Glyphosat verwendet wird.

10.4 RM Greszik würde ein System begrüßen, welches den Status/Fortschritt der Antragsbearbeitung aufzeigt.

11. Einwohnerfragestunde

Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf hätte eine Erhöhung des Ansatzes begrüßt. Die möglichen Fragen an die Feuerwehr hätte er gerne in einem persönlichen Gespräch mit den Ratsvertretern diskutiert und für sinnvoll erachtet.

RV Pleus schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Stefan Pleus)
Ratsvorsitzender

(Andre Mutke)
Protokollführer